



Presseinformation

Wiesbaden, 18. Juli 2015

Abschluss der Jugendforen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen

„Lebensqualität – Glücklich in Hessen!?“

Junge Ideen für eine lebenswerte Zukunft gesucht! Das Jugendforum in Fulda schließt die Veranstaltungsreihe unter dem Dach der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen in diesem Jahr ab.

Unter dem Motto „Lebensqualität – Glücklich in Hessen!?“ diskutierten heute junge Hessinnen und Hessen beim Jugendforum auf dem Campus der Hochschule Fulda. Dabei machten sie deutlich, was Glück und Lebensqualität konkret im Alltag von Jugendlichen bedeuten. Was macht dich glücklich? Was heißt Lebensqualität für dich? Wie sieht das Hessen aus, in dem du leben möchtest? Wofür engagierst du dich? Diese und weitere Fragen standen bei dem Jugendforum im Fokus. „Das Jugendforum heute in Fulda schließt die Reihe der regionalen Jugendforen unter dem Dach der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen in diesem Jahr ab. Durch den direkten Austausch mit den Jugendlichen vor Ort – in Kassel, Darmstadt und Fulda – haben wir einen sehr guten Einblick erhalten darüber, was die Jugendlichen wirklich bewegt. Jetzt können wir die Themen und Inhalte der Nachhaltigkeitsstrategie möglichst nah an ihren Interessen ausrichten. Ich bin beeindruckt, wie intensiv die jungen Menschen bei den Jugendforen inhaltlich diskutierten und welche konkreten Vorstellungen sie von einer lebenswerten Zukunft haben“, kommentiert Umweltministerin Priska Hinz die Ergebnisse der Jugendforen. „Die Beteiligung der Jugend ist schon seit Beginn der Nachhaltigkeitsstrategie eine zentrale Säule unseres Handels. Im Rahmen der Jugendinitiative wurde diese in den zurückliegenden Monaten gemeinsam mit hessischen Jugendvereinen und Verbänden gezielt weiterentwickelt, um noch mehr junge Menschen zu sensibilisieren und zu nachhaltigem Engagement zu motivieren.“ Die Ministerin hatte die Reihe der Jugendforen am 4. Juli in Kassel eröffnet. Die insgesamt drei Jugendforen in Kassel (4. Juli), Darmstadt (11. Juli) und Fulda (18. Juli) vertiefen die Erkenntnisse aus einer repräsentativen Befragung von Mai 2015.

„Glücksministerin“ Gina Schöler grüßte die jugendlichen Teilnehmenden in Fulda per Video-Botschaft, in der sie die Bedeutung des Themas Glück betonte: „Wir sehen, dass es einen hohen Bedarf gibt, über Fragen des Glücks und des guten Lebens zu diskutieren. Mit dem Ministerium für Glück und Wohlbefinden möchten wir zu diesem öffentlichen Diskurs anregen. Dabei bedarf es vor allem junger Ideen! Daher finde ich es toll, dass die Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie junge Menschen fragt, was sie glücklich macht, was sich ändern muss aber auch was sie selbst dafür tun können.“

Die Palette der diskutierten Themen reichte von Gesundheit und Bildung/Ausbildung über Familie/Freundschaft und friedliches Zusammenleben bis hin zu intakter Umwelt und Klimaschutz. Zum Abschluss des Tages entwickelten die Jugendlichen Ideen dafür, wie sie helfen können, ihre eigenen Wünsche erfolgreich in die Tat umzusetzen. Viele dieser Ideen werden auch am nächsten Tag der Nachhaltigkeit, am 22. September 2016, aufgegriffen. Schwerpunktthema wird dabei „Biologische Vielfalt“ sein.

Neben den Diskussionsrunden und Workshops gab es auch einen „Markt der Möglichkeiten“ mit regionalen Vereinen und Verbänden. Hier konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement in der Region informieren. Mit dabei waren unter anderem das Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung Mainz mit der FairMischBar sowie der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Fulda.

Hintergrund:

Die Jugendforen in Kassel, Darmstadt und Fulda finden im Rahmen der Jugendinitiative der Nachhaltigkeitsstrategie Hessen statt. Ziel ist es, alle Aktivitäten möglichst nah am Alltag junger Menschen in Hessen anzuknüpfen und Fragen aufzugreifen, die diese tatsächlich bewegen. Deshalb wurde als Basis der gemeinsamen Arbeit eine [repräsentative Befragung unter 501 hessischen Jugendlichen unter der Überschrift „Lebensqualität – Glücklich in Hessen!“](#) durchgeführt. Die Umfrage gibt Aufschluss darüber, wie Jugendliche Leben und Lebensqualität wahrnehmen, welche Faktoren ausschlaggebend sind und welche Ansatzpunkte für konkrete Aktivitäten sich daraus ableiten lassen. Mit den Jugendforen wird der nächste Schritt gegangen: Der Austausch mit den Jugendlichen direkt vor Ort. Die drei Jugendforen vertiefen die Ergebnisse der repräsentativen Befragung und regen zu konkretem jugendlichem Engagement an.

Darüber hinaus besteht für alle hessischen Jugendlichen die Möglichkeit, den Online-Fragebogen „Lebensqualität – Glücklich in Hessen!“ unter www.hessen-nachhaltig.de/de/online-befragung.html auszufüllen und sich so an der Debatte zu beteiligen. Die Jugendinitiative plant, am Jahresende eine Jugendstudie mit allen Erkenntnissen und Ergebnissen des Jahres heraus zu geben.

Weitere Informationen zur Nachhaltigkeitsstrategie Hessen finden Sie auch unter www.hessen-nachhaltig.de.